

Informationen zum Datenschutz nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für die Anmeldung zur Benutzung der Universitätsbibliothek Landau (UB)

Die Datenschutzerklärung der Universität Koblenz-Landau wird durch die folgenden Ergänzungen der UB erweitert:

I. Geltungsbereich

Die folgende Datenschutzerklärung bezieht sich auf die Anmeldung zur Benutzung der Universitätsbibliothek Landau (nachfolgend „UB“ genannt) sowie des cloudbasierten Bibliotheksmanagementsystems (Alma).

Für Inhalte anderer Anbieter, auf die z.B. über Links verwiesen wird, gelten gegebenenfalls andere Bedingungen als in dieser Datenschutzerklärung beschrieben.

II. Verantwortliche

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind als gemeinsame Verantwortliche im Sinne von Art. 26 DS-GVO

Universität Koblenz-Landau,
Rhabanusstraße 3, 55118 Mainz
Telefon: 06131 37460-0
E-Mail: service@uni-koblenz-landau.de

Kontakt Daten des/der Ansprechpartner/in der UB:
LeiterIn der Benutzungsabteilung
Forststr. 7
76829 Landau in der Pfalz
Telefon: 06341 280-31650
E-Mail: bibliothek@uni-landau.de

und

Technische Universität Kaiserslautern
vertreten durch den Präsidenten
Gottlieb-Daimler-Straße, Gebäude 47
67663 Kaiserslautern
Telefon: 0631 205-0

Die Universität Koblenz-Landau und die Technische Universität Kaiserslautern haben eine Vereinbarung über die gemeinsam verantwortete Datenverarbeitung im Rahmen der Implementierung des cloudbasierten Bibliotheksmanagementsystems (Alma) für die Aufnahme des

Betriebs der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU) getroffen. Deren wesentliche Inhalte finden Sie [hier](#).

III. Kontaktdaten unserer Datenschutzbeauftragter

Datenschutzbeauftragter der Universität Koblenz-Landau
Rhabanusstraße 3
55118 Mainz
Telefon: 06131 37460-0
E-Mail: service@uni-koblenz-landau.de

Datenschutzbeauftragter der Technischen Universität Kaiserslautern
Postfach 3049
67653 Kaiserslautern
Telefon: 0631 205-4434
E-Mail: datenschutz@uni-kl.de

IV. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die Bibliothekskonten der UB werden im Bibliotheksmanagementsystem (Alma) gespeichert und verwaltet. Das Bibliotheksmanagementsystem (Alma) ist die zentrale Verwaltungssoftware, mit der die Abläufe in der Bibliothek bearbeitet werden. Dazu gehören u.a. die Verwaltung der Daten der Bibliotheksnutzenden im Rahmen der Medienausleihe, der Verlängerung von Ausleihen, der Vormerkungen für Ausleihen, die Durchführung von Gebühren- und Mahnprozessen sowie die Kommunikation mit Nutzenden.

Die UB verarbeitet nachfolgende personenbezogene Daten von Bibliotheksnutzenden, soweit dies zur rechtmäßigen Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist:

1. Angaben zur Person

- Vorname, Nachname, Titel, Geschlecht, Geburtsdatum
- Primäre Kennung, Bibliotheksbenutzergruppe, Status, Datum der letzten Benutzeraktivität, bevorzugte Sprache, Benutzerrolle, weitere Kennungen (ggfs. Matrikelnummer)
- Kontaktinformationen (E-Mail-Adresse, Anschrift, optional Telefonnummern)
- Sperren, Gebühren

2. Benutzungsdaten im Rahmen des Ausleihverfahrens

- Ausleihen (Titel, Fälligkeitsdatum, Ausleihdatum, Ausleihstatus, Ausleihnotiz)
- Rückgaben (Titel, Rückgabedatum)
- Vormerkungen (Titel, Bestelldatum)

Diese Daten werden verarbeitet, um physische und digitale Medien an Bibliotheksnutzende zu verleihen und Zugriff auf Medien zu gewähren sowie eventuell anfallende Gebühren erheben zu können. Sie werden dazu von folgenden Stellen außerhalb der Universität verarbeitet:

- im Rahmen einer Auftragsverarbeitung (Hosting & Support) durch das Konsortium Cloudbasiertes Bibliotheksmanagementsystem der Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen,
- im Rahmen einer Unterauftragsverarbeitung (Support & Einzelaufträge) durch das Hochschulbibliothekszentrum (hbz) des Landes Nordrhein-Westfalen sowie
- im Rahmen einer Unterauftragsverarbeitung (Bereitstellung & Hosting) durch die Ex Libris (Deutschland) GmbH. In Fällen weitgehender technischer Probleme können zur Behebung durch das Unternehmen Ex Libris Daten im Drittland Israel ausnahmsweise zugänglich sein. Für das Drittland Israel liegt eine Feststellung der Angemessenheit des Datenschutzniveaus durch die EU-Kommission vor.

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, Bibliotheksnutzende haben in die Datenweitergabe eingewilligt oder die UB ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und/oder behördlicher oder gerichtlicher Anordnungen zu einer Datenweitergabe berechtigt oder verpflichtet. Nehmen Sie den internationalen oder nationalen Leihverkehr der Bibliotheken in Anspruch, werden Ihre Daten an die jeweilige Bibliothek bzw. den Bibliotheksverbund weitergegeben.

V. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. e i. V. m. Art. 6 Abs. 3 DS-GVO i. V. m. § 3 LDSG Rheinland-Pfalz i. V. m. der geltenden Benutzungsordnung. Weitere Rechtsgrundlagen sind das ergänzende Landesdatenschutzgesetz Rheinland-Pfalz sowie bereichsspezifische Rechtsnormen.

Die Angaben sind, soweit sie nicht als freiwillig gekennzeichnet sind, Pflichtangaben und werden zur Bearbeitung des Nutzungsantrags benötigt. Fehlen Pflichtangaben, können wir Ihre Anmeldung leider nicht bearbeiten.

Die Angabe einer weiteren Anschrift sowie einer telefonischen Erreichbarkeit sind freiwillig, die Verarbeitung der insofern angegebenen Daten erfolgt aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

VI. Zweck der Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten werden im Bibliothekssystem der UB zum Zwecke der Benutzerverwaltung, der Ausleihverbuchung, der Authentifizierung und Autorisierung zur Nutzung der Dienstleistungen der UB verarbeitet.

VII. Dauer der Speicherung

1. Angaben zur Person

Personenbezogene Daten werden unwiderruflich wie folgt gelöscht:

- Die Benutzerdaten werden regelmäßig zwei Tage nach Beendigung des Benutzungsverhältnisses bzw. nach Erfüllung bestehender Verpflichtungen (z. B. Rückgabe ausgeliehener Medien, Begleichung von Gebühren) gelöscht.
- Erfolgt keine Abmeldung des Benutzers werden die Nutzerdaten zwei Jahre nach der letzten Aktivität gelöscht.

2. Benutzungsdaten im Rahmen des Ausleihverfahrens

Benutzungsbezogene Daten werden grundsätzlich 180 Tage nach Abschluss des Vorgangs (in der Regel Rückgabe eines Mediums bzw. Zahlung einer Gebühr) anonymisiert, sofern keine Erforderlichkeit besteht, Benutzungsdaten zu speichern, um vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen.